

MOBILITÄTSKONZEPT FÜR DEN ORTSKERN VON SCHERMBECK

Verkehrsversuch Phase 2

Präsentation der Auswertungsergebnisse
Ratssitzung am 13.12.2023

Verkehrsversuch Oktober und November 2023

Verkehrsführung und Zählstellen



Zählstelle Mittelstraße 66-70

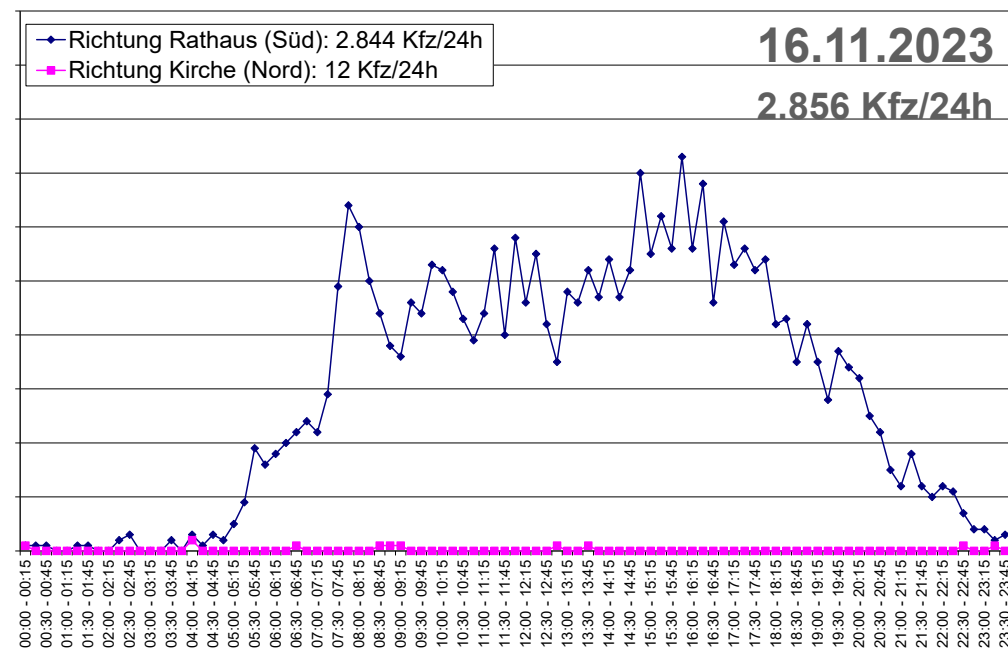
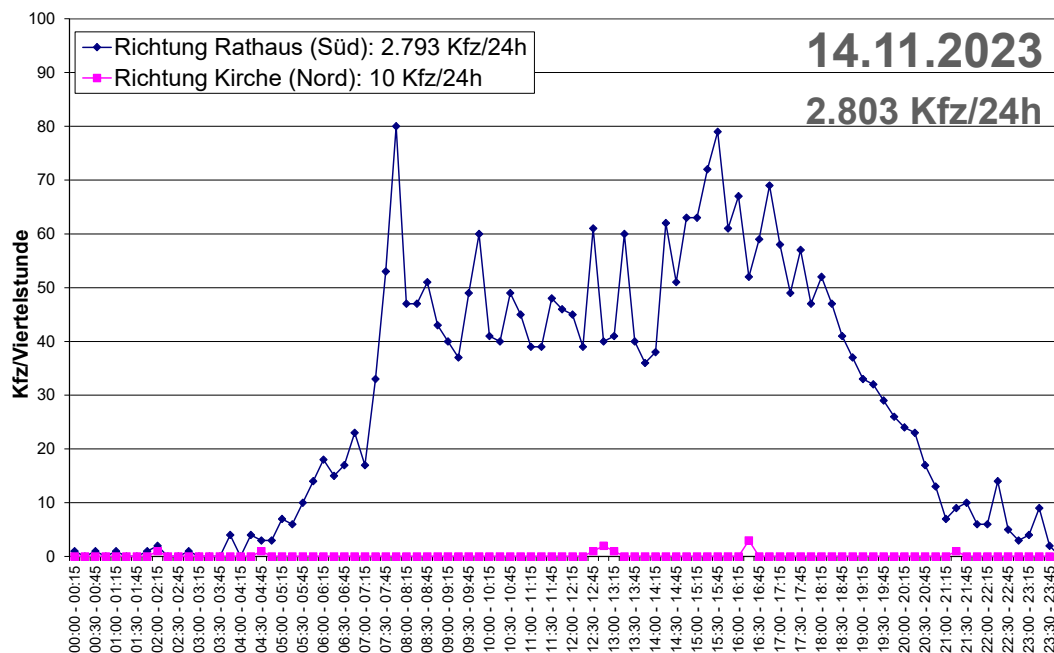


Analyse

Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser- oder Videokamera fand im April 2023 nicht statt.

Im Rückgriff auf die Zählungen und Verkehrsmodellrechnungen im Jahr **2020** befuhren rd. **4.800 Kfz/24** die nördliche Mittelstraße.

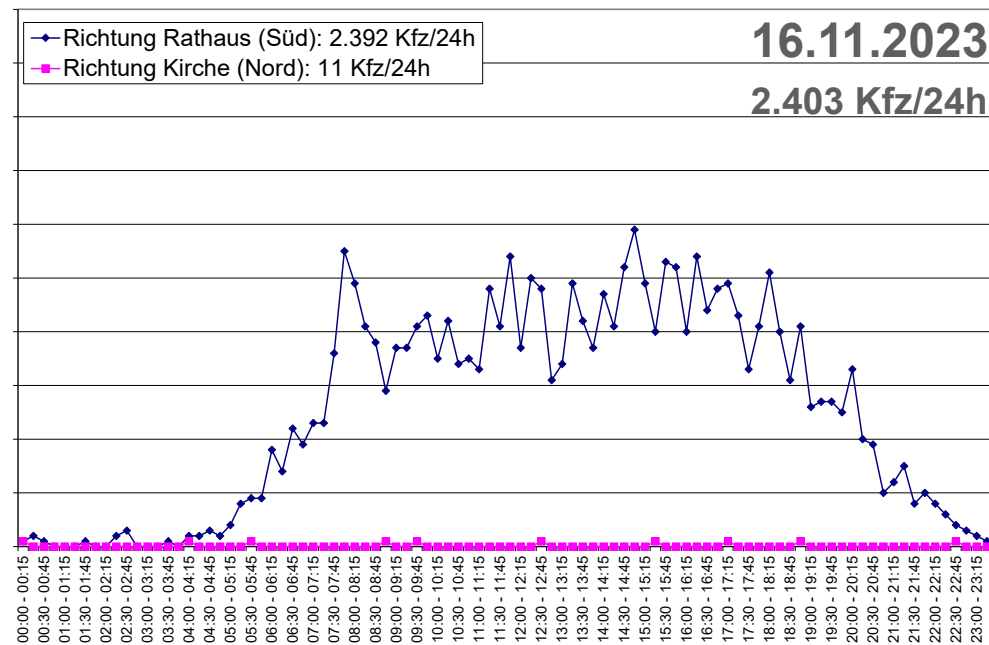
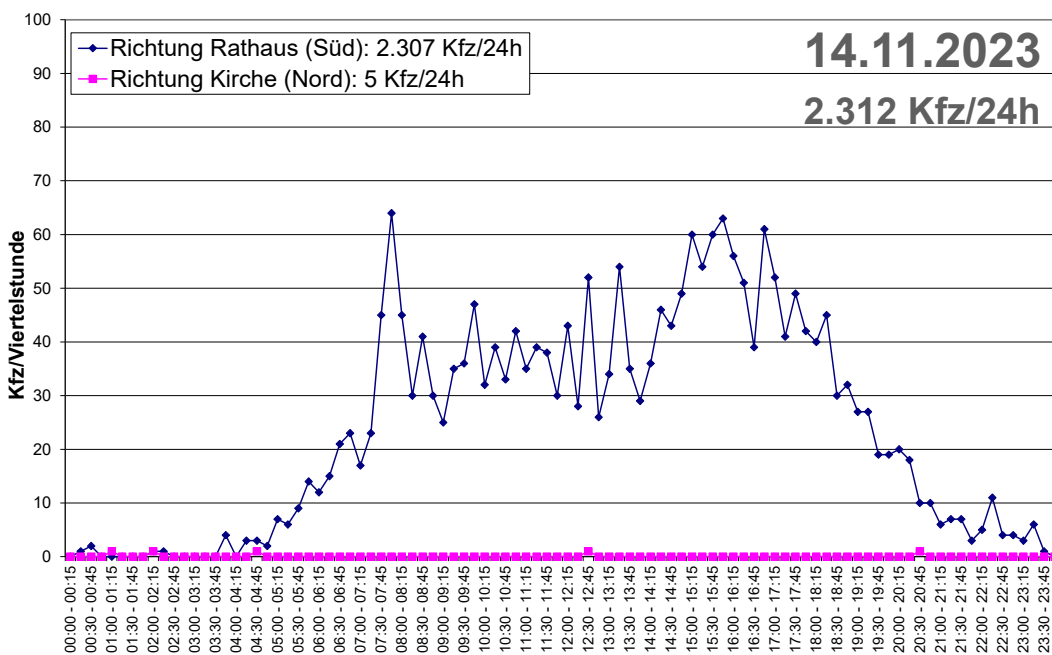
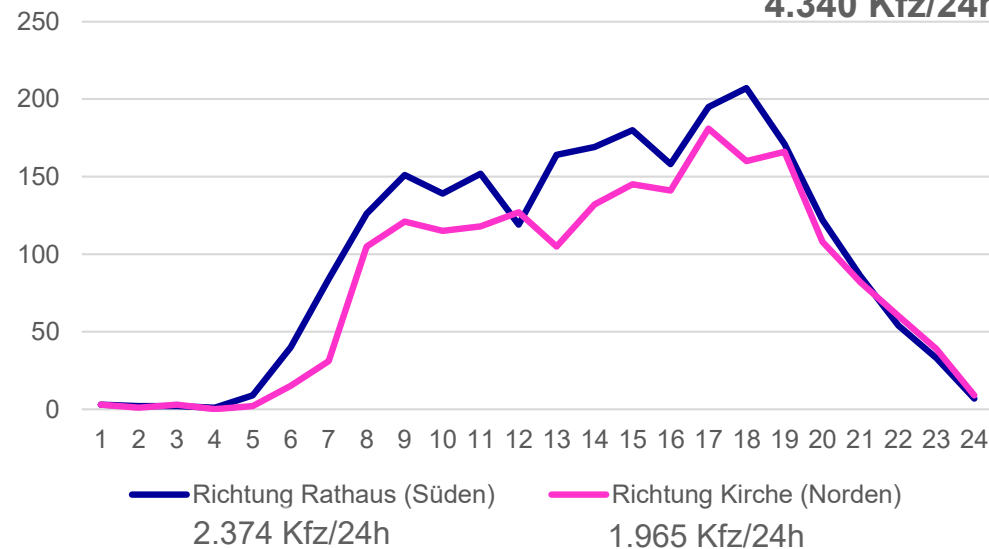
Entlastung: ca. 2.000 Kfz/24h



Zählstelle Mittelstraße 50

27.04.2023

4.340 Kfz/24h



Verkehrssituation Mittelstraße - Verkehrsmengen

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Mittelstraße 66 <i>(Rossmann)</i>	4.800	3.000	2.500	2.800	2.850
Mittelstraße 50 <i>(Volksbank)</i>	4.300	600	2.100	2.300	2.400

*Hochrechnung Verkehrsmodell

Fuß- und Radverkehrsmengen

Querschnittserhebungen über 14 Stunden (6 bis 20 Uhr)

Vorher 01.09.2020 (20°C, kein Niederschlag)

Fußgänger 1.520 / 14h

Radfahrer 870 / 14h

Versuch 1: 15.08.2023 (25°C, kein Niederschlag)

Fußgänger 1.140 / 14h (- 380 / 14h)

Radfahrer 1.030 / 14h (+160 / 14h)

Versuch 2: 16.11.2023 (10°C, leichter Niederschlag)

Fußgänger 1.350 / 14h (- 170 / 14h)

Radfahrer 580 / 14h (- 290 / 14h)

Verkehrssituation Mittelstraße - Geschwindigkeiten

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell- prognose	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Mittelstraße 66 <i>(Rossmann)</i>	4.800	3.000	2.500	2.800	2.850
Mittelstraße 50 <i>(Volksbank)</i>	4.300	600	2.100	2.300	2.400

*Hochrechnung Verkehrsmodell

Geschwindigkeitsmessungen SDR-Gerät:

$V_{zul.}$: 20 km/h (zulässige Höchstgeschwindigkeit)

V_{85} : 26 km/h (Geschwindigkeit, die in 85% der Fälle unterschritten wird)

V_{max} : 51 km/h (maximal gemessene Geschwindigkeit)

Verkehrssituation Mittelstraße

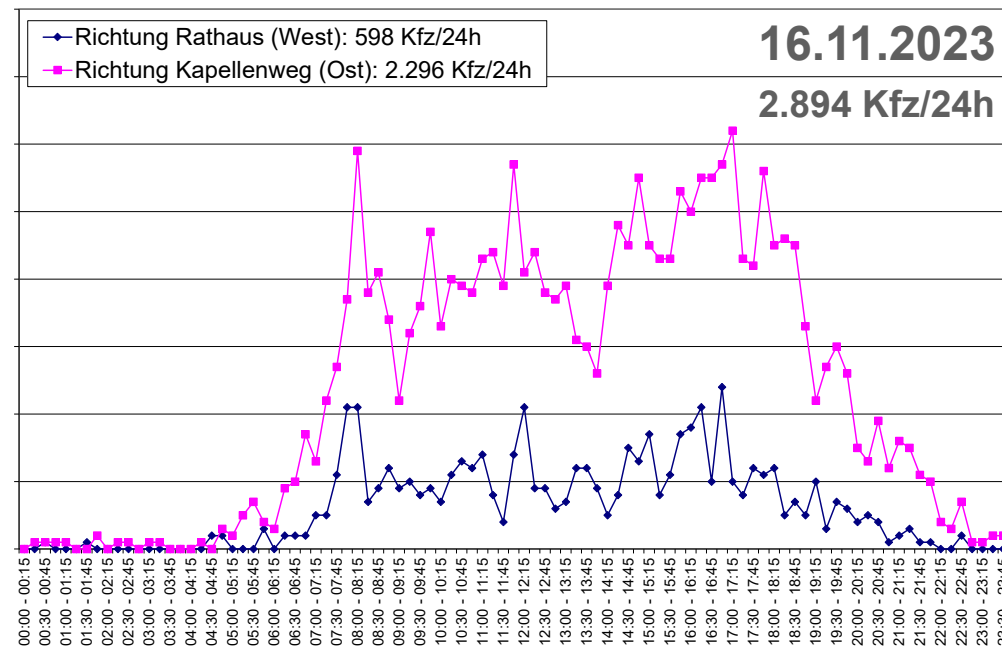
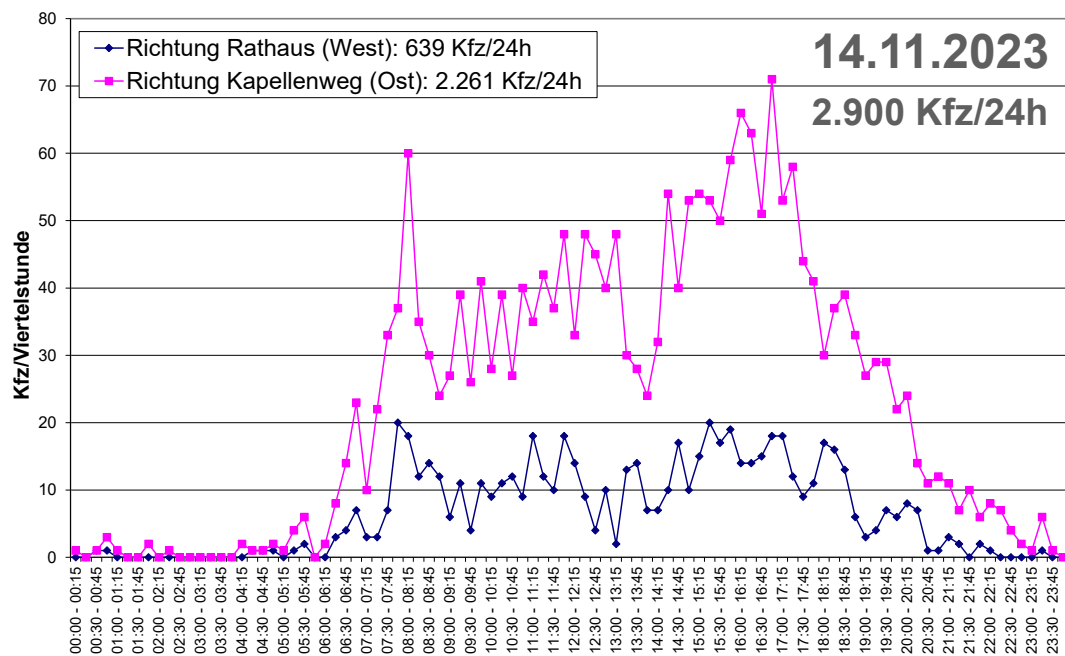
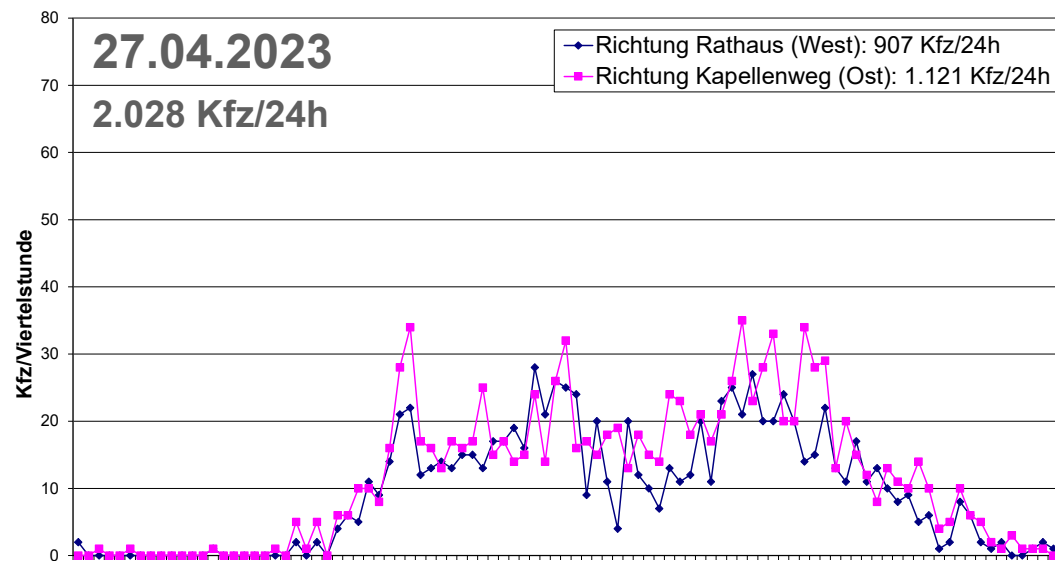
Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Straßenraumgestaltung entspricht nicht der vorherrschenden Kfz-Verkehrsmenge.
- Kaum Begegnung Pkw-Pkw möglich, Ausweichen in die Seitenräume.
- Verdrängung der Fußgänger und Radfahrer in die Seitenräume.
- Vielfach Parken in den Seitenstraßen. Belegung Parkstände Georgstraße 80-100%.

Beobachtungen während des Verkehrsversuchs:

- Während der Spitzenstunden ist stetiger Kfz-Verkehr in zu beobachten.
- Größtenteils fahren die Autos in angepasster Geschwindigkeit. Messungen zeigen eine Geschwindigkeit von 26 km/h, die in 85% der Fälle eingehalten wird.
- Die Rechts-vor-links-Regelung der kleinen Seitenstraßen wird oft nicht beachtet.
- Der Kfz-Verkehr durch die Mittelstraße ist geprägt durch Berufs- und Schulwegverkehr. Die Nutzungen entlang der Mittelstraße werden kaum angefahren. Ausnahme bilden die Bäckerei und Drogerie im Norden. Einzelne Pkw halten im Seitenraum.
- Fußgänger bewegen sich hauptsächlich im abgetrennten Seitenraum entlang der Mittelstraße. Querungen werden selten beobachtet.
- Es werden immer wieder Radfahrende beobachtet, die Richtung Norden auf dem abgetrennten Gehweg statt auf der Fahrbahn fahren. Es fehlt vielfach das Vertrauen in die Begegnungsmöglichkeit.

Zählstelle Schienebergstege



Verkehrssituation Schienebergstege

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Schienebergstege <i>Höhe Grundschule</i>	2.000	1.800	3.600	2.900	2.900

*Hochrechnung Verkehrsmodell

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Stetiger Verkehrsfluss, selten gegenseitiges Ausweichen zwischen den Engstellen notwendig.
- Vorfahrtregelung sorgt teilweise für höhere Geschwindigkeiten.
- Hoher Anteil an Bring- und Holverkehr mit dem Kfz, vor allem am Vormittag zu beobachten.
- Spitzenviertelstunde im Verkehrsaufkommen um 8 Uhr.
- Wenige Radfahrer und Fußgänger.

Beobachtungen während des Verkehrsversuchs:

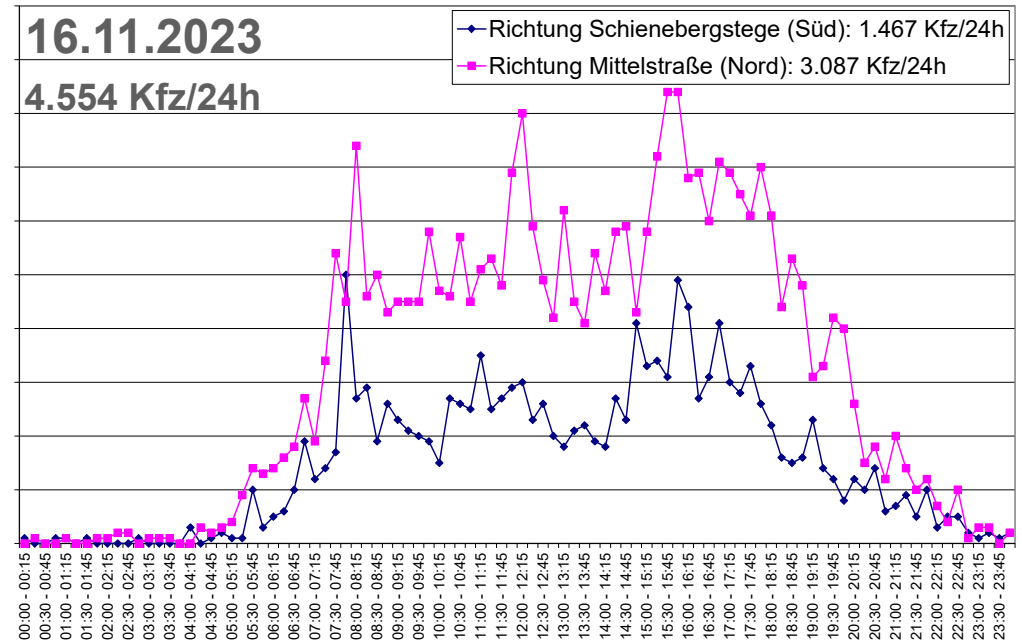
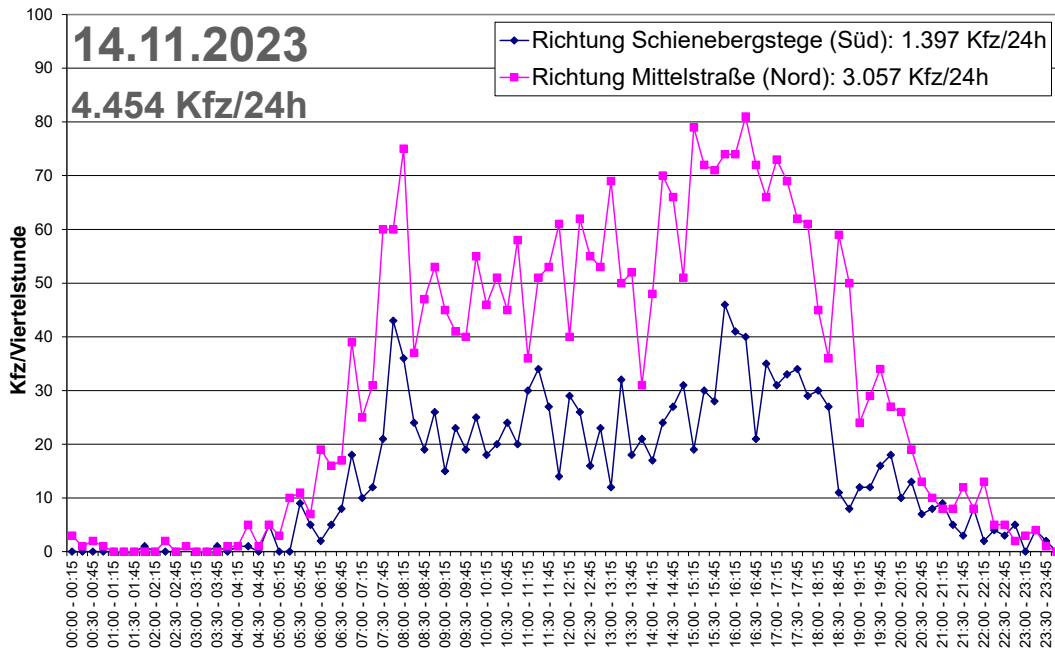
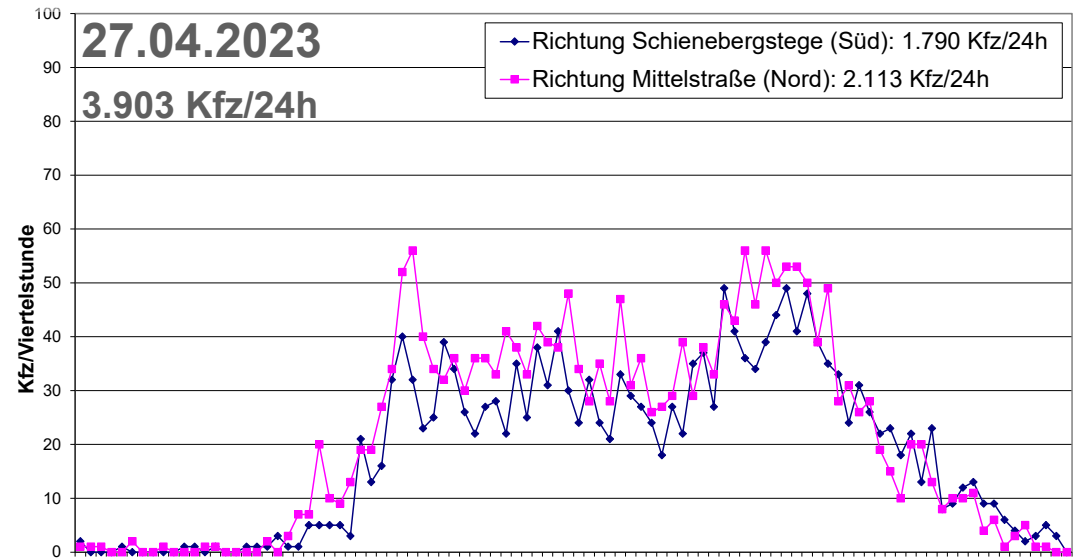
- Der Kfz-Verkehr ist wahrnehmbar stärker nach Osten gerichtet (Summe: 45% Mehrverkehr).
- Weiterhin kommt es in der morgendlichen Spitzenzeit zu Kfz-Begegnungen, so dass der Verkehr vor der Grundschule leicht stockt.
- Zwischen 7:15 und 8:00 Uhr ist ein Großteil der Fahrzeuge mit Kindern besetzt. Es sind einige ein- und ausparkende Kfz vor der Schule zu beobachten.
- Abseits der Spitzenstunden können erhöhte Geschwindigkeiten beobachtet werden.
- Es werden nur wenige Radfahrer und Fußgänger beobachtet.

Verkehrssituation Knotenpunkt Schienebergstege/Kapellenweg



- Entlang der abknickenden Vorfahrt Schienebergstege - Kapellenweg können abbiegende Pkw nicht immer aneinander vorbeifahren. Es kommt zu Wartezeiten.
- Wenn sich in diesen Richtungen Fahrzeugpuls bilden, fließt zunächst eine Richtung über den Knotenpunkt ab und im Anschluss die Gegenrichtung.
- Entsprechend verlängern sich die Wartezeiten für die untergeordneten Richtungen Kapellenweg Süd und Marellenkämpe.
- Mit der Rechts-vor-Links-Regelung ist dabei der südliche Kapellenweg der letzte Fahrstrom mit den längsten Wartezeiten und Rückstauungen. Bis zu 7 Pkw wurden in der Morgenspitze beobachtet.

Zählstelle Kapellenweg Nord



Verkehrssituation Kapellenweg Nord

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Kapellenweg <i>Nördlich Pastoratsweg</i>	3.900	1.600	5.500	4.450	4.550

*Hochrechnung Verkehrsmodell

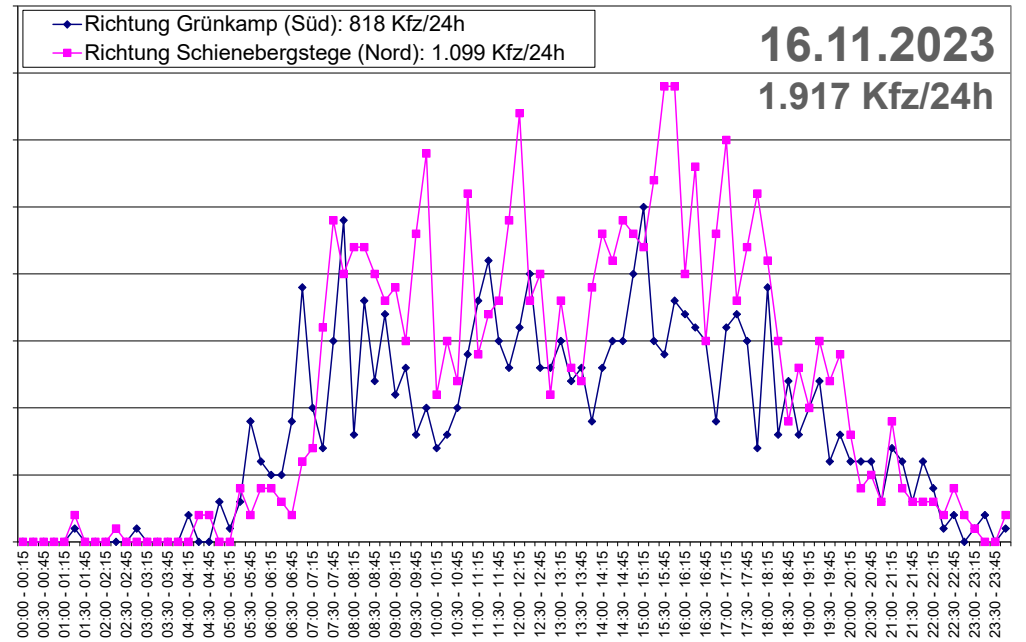
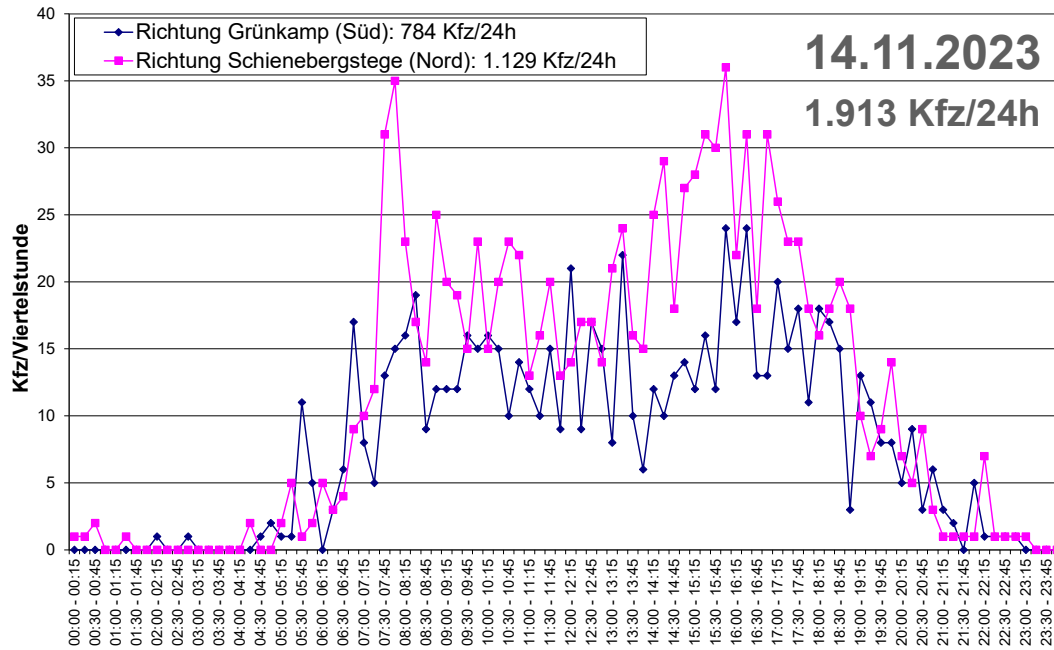
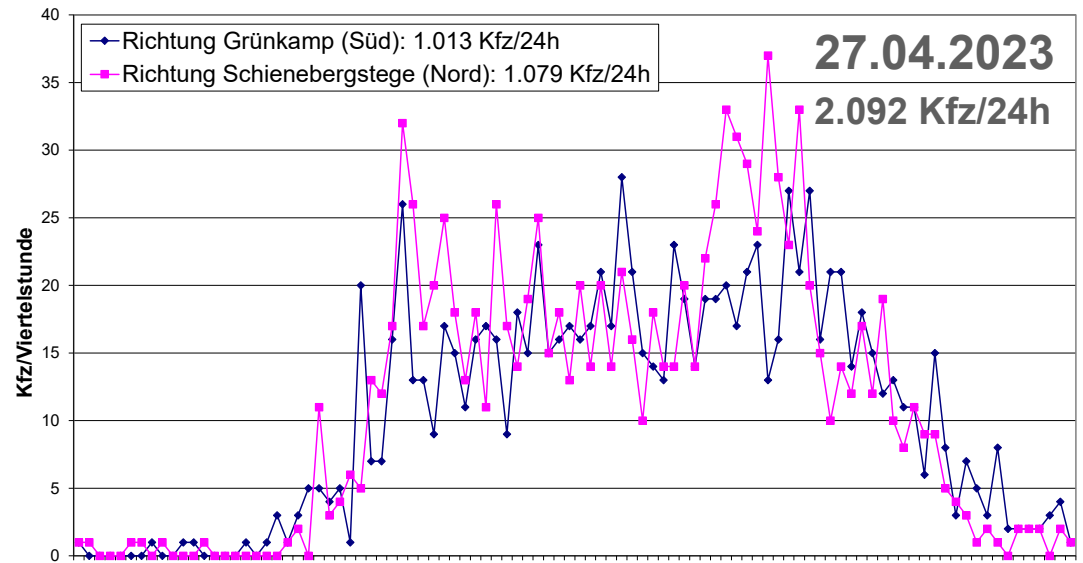
Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Hohes Verkehrsaufkommen, vor allem zu den vor- und nachmittäglichen Spitzenzeiten.
- Am Knotenpunkt mit der L607 warten zu Spitzenzeiten mehrere Kfz hintereinander. Die Wartezeiten sind allerdings nicht sehr lang.
- Oftmals gegenseitiges Ausweichen zwischen den Engstellen notwendig.
- Ein großer Teil des Hol-/Bringverkehrs der Grundschule fließt über Kapellenweg ab.
- Außerdem ist eine Vielzahl an Fahrzeuge von Handwerksbetrieben zu beobachten.
- Teilweise überhöhte Geschwindigkeiten.

Beobachtungen während Verkehrsversuch:

- Der Mehrverkehr auf dem Kapellenweg führt zu Behinderungen im Verkehrsfluss.
- Dort, wo Pkw-Begegnungen auf der Fahrbahn nicht möglich sind, weichen Autofahrer mehrfach auf den (östlichen) Gehweg aus.
- In den Spitzenstunden warten auf dem Kapellenweg in der Einmündung zur L607 im Mittel rund 4-5 Pkw. Selten sind bis zu 8 hintereinander wartende Pkw zu beobachten.
- Insgesamt stärker gehemmter Verkehrsfluss zu den Hauptverkehrszeiten. Geschwindigkeiten sind angemessen.

Zählstelle Kapellenweg Süd



Verkehrssituation Kapellenweg Süd

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Kapellenweg <i>Südlich Schienebergstege</i>	2.100	1.200	2.100	1.900	1.900

*Hochrechnung Verkehrsmodell

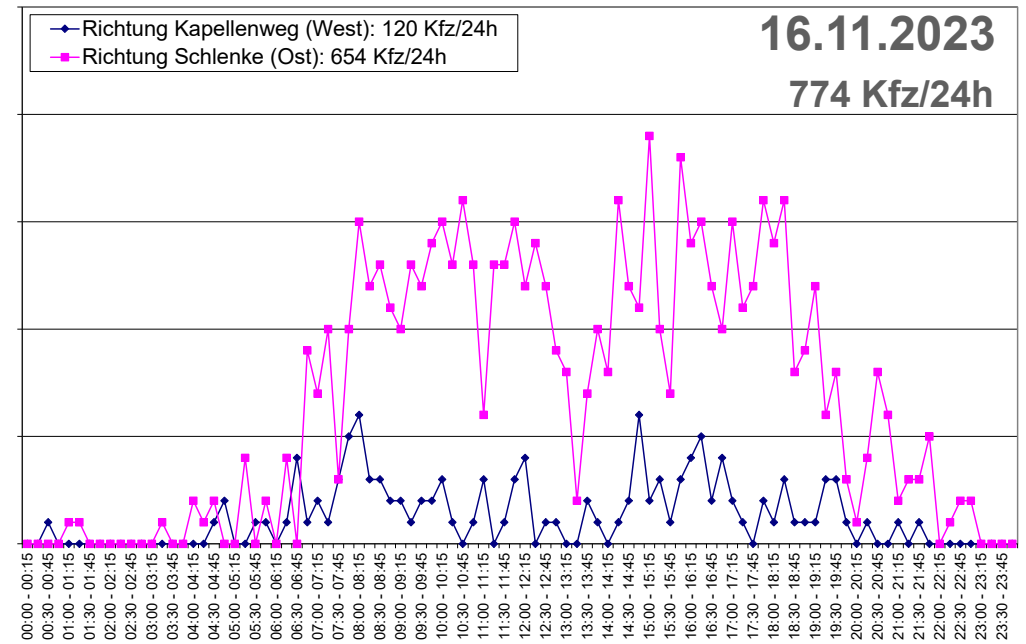
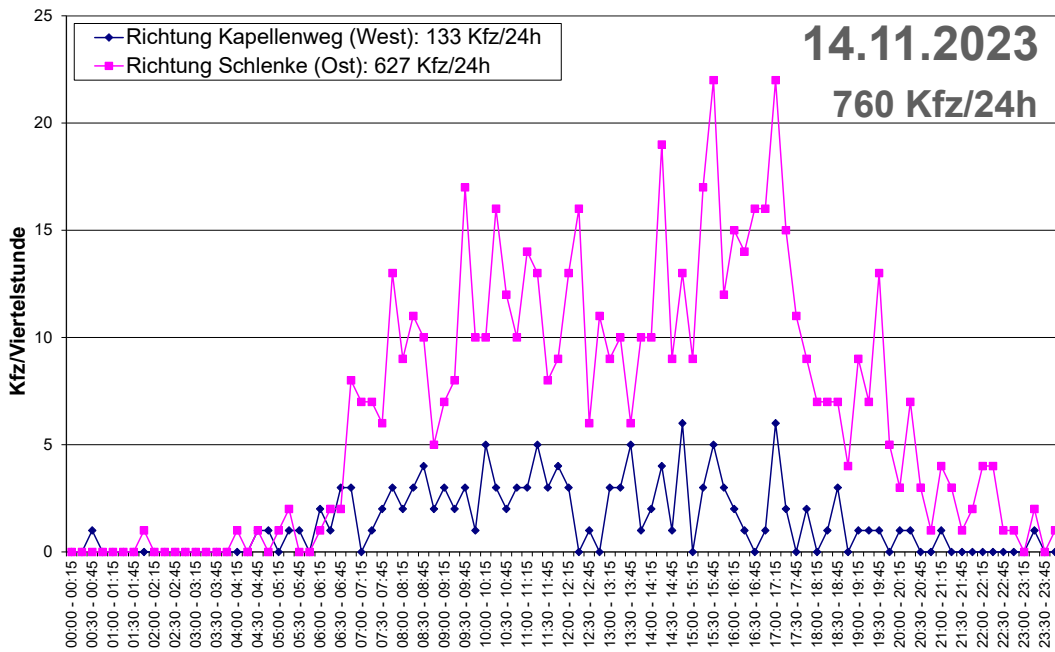
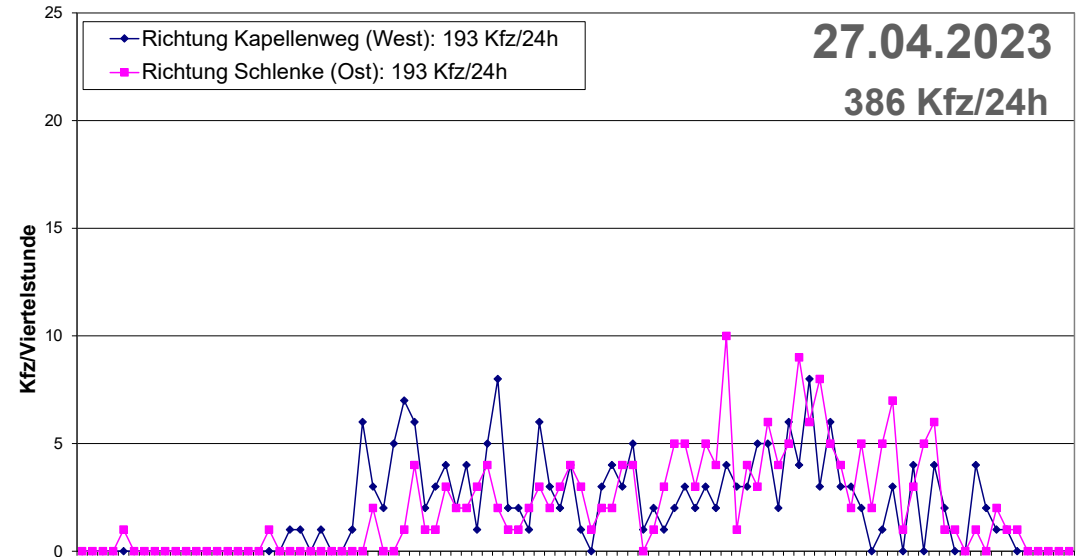
Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Im südlichen Bereich des Kapellenweges ist der Kfz-Verkehr deutlich ruhiger als nördlich der Schienebergstege.
- Aus Richtung Süden ist der Quell- und Zielverkehr des Gewerbegebietes merkbar. Es werden vermehrt Liefer- oder Handwerker-Fahrzeuge zu den Berufsverkehrszeiten beobachtet.
- An der Rampe zur B58 kann der Kfz-Verkehr über die Knotenpunkte zugig abgewickelt werden. Es kommt nur selten zu längeren Wartezeiten.

Beobachtungen während des Verkehrsversuchs:

- Gegenüber der Analysesituation sind keine spürbaren Veränderungen auf dem Kapellenweg südlich der Schienebergstege festzustellen.
- Lediglich am Knotenpunkt mit der Schienebergstege führt der hier zunehmende Kfz-Verkehr entlang der Vorfahrtsstraße für längere Wartezeiten im untergeordneten Verkehrsstrom von Süden.
- Die Fahrbeziehung zwischen südlichem Kapellenweg und Marellenkämpe ist trotz der Öffnung nach Osten sehr gering.

Zählstelle Marellenkämpe



Verkehrssituation Marellenkämpe

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Marellenkämpe <i>Zwischen Kapellenweg und Engstelle</i>	400	1.800	700	760	780

*Hochrechnung Verkehrsmodell

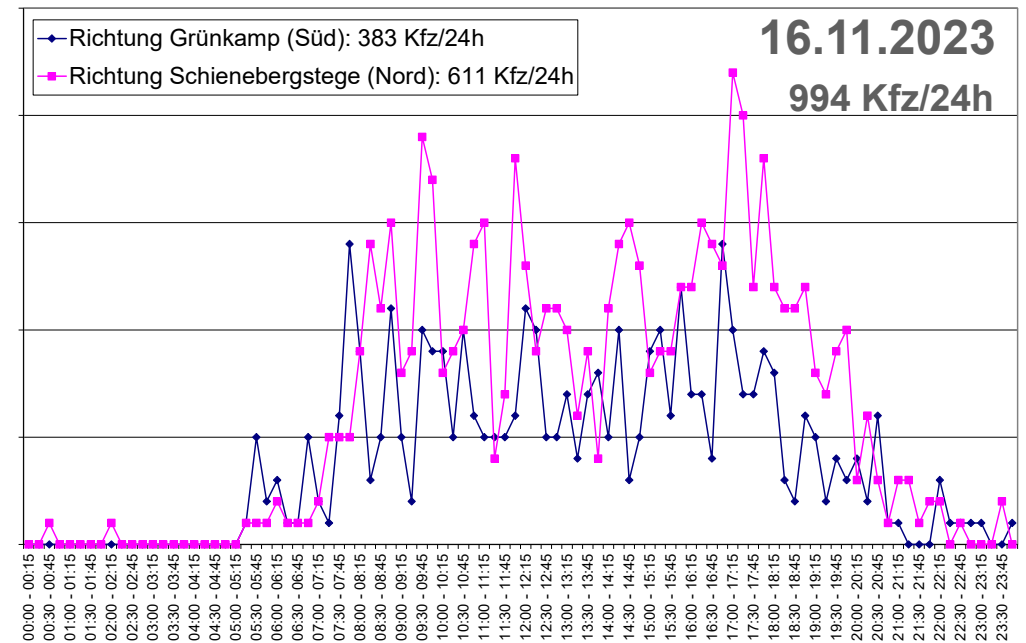
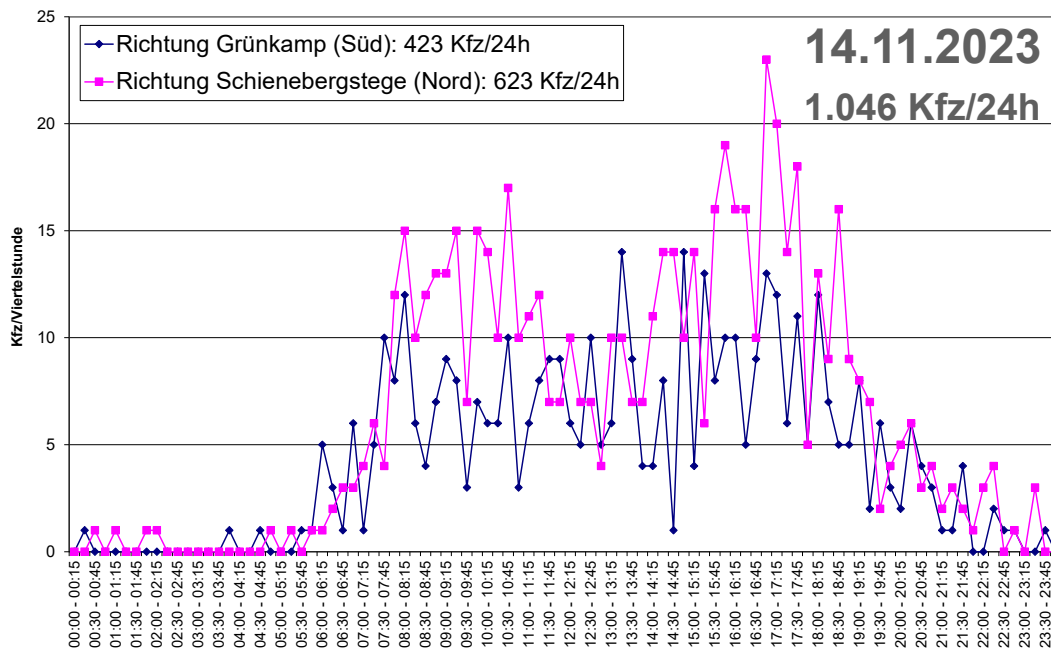
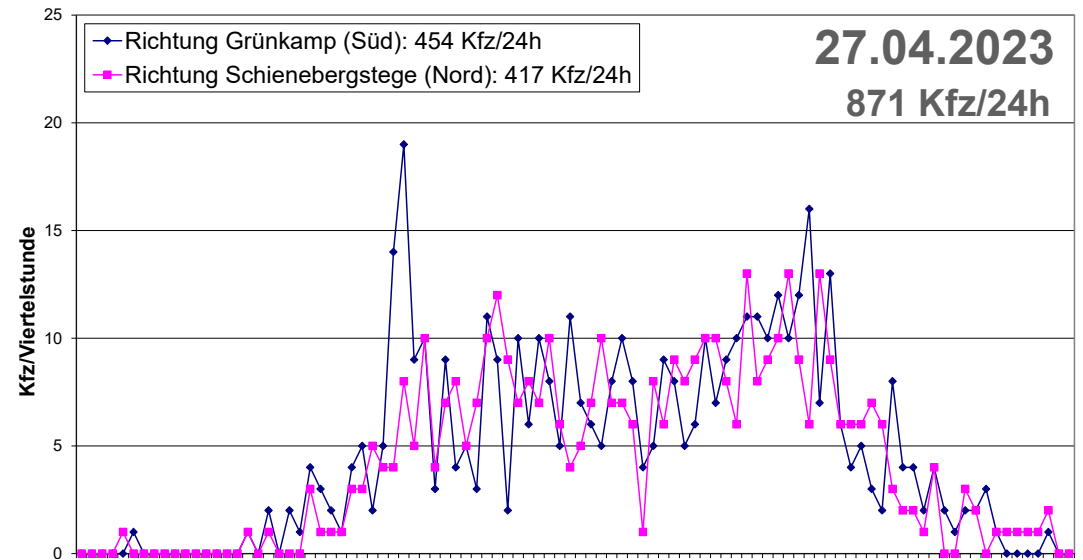
Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Ausschließlich Quell-/Zielverkehr der wenigen Wohnhäuser.
- Ruhiger Verkehrsablauf, keine überhöhten Geschwindigkeiten.
- Kaum Begegnungsfälle Pkw-Pkw.
- Fußgänger und Radfahrer können sich in der Engstelle frei bewegen.
- Teilweise schnelles Radfahren in Nord-Süd-Richtung über den Pastoratsweg.
- Kein Schwerverkehr vorhanden.

Beobachtungen während des Verkehrsversuchs:

- Insgesamt Verdopplung der Kfz-Verkehrsmenge.
- Trotzdem ist dies bei der insgesamt geringen Kfz-Verkehrsstärke nicht deutlich spürbar.
- Der Kfz-Verkehr tritt auch zu den Spitzenzeiten nicht in größeren Pulks auf. Es werden eher vereinzelte Pkw-Fahrten beobachtet.
- Die Kfz-Geschwindigkeiten sind zumeist angepasst.
- Fußgänger und Radfahrer bewegen sich im Seitenraum der Engstelle.
- Falschfahrende Lkw kommen vor, sind jedoch Einzelfälle. Rückstauungen an der Einmündung Dorstener Straße konnten nicht beobachtet werden.

Zählstelle Landwehr



Verkehrssituation Landwehr

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Landwehr <i>Südlich Schienebergstege</i>	900	300	1.300	1.000	1.000

*Hochrechnung Verkehrsmodell

Die Verkehrssituation auf der Landwehr ist gegenüber der Analyse kaum verändert.

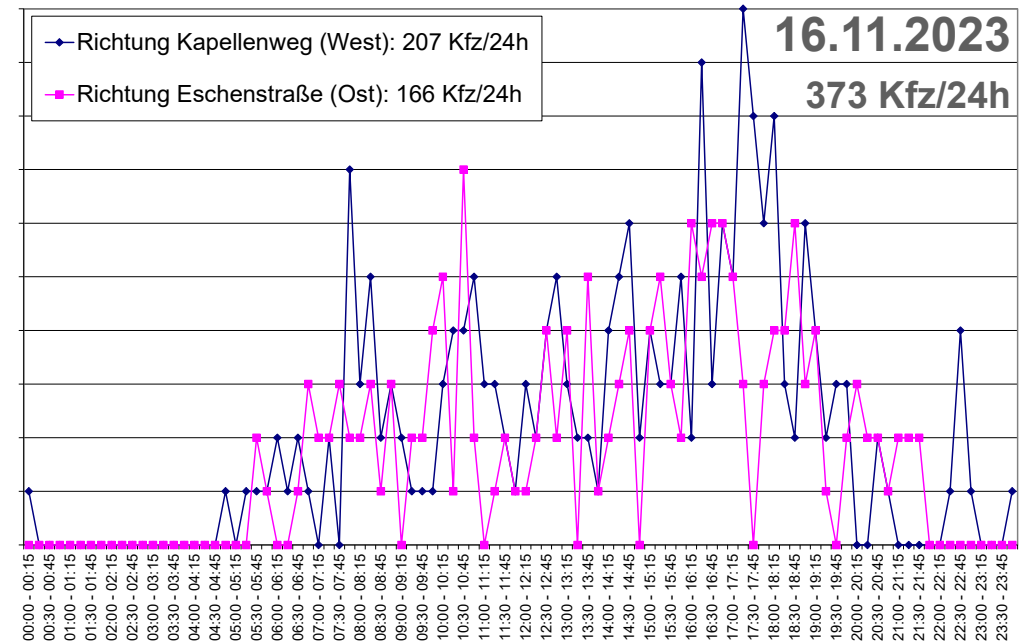
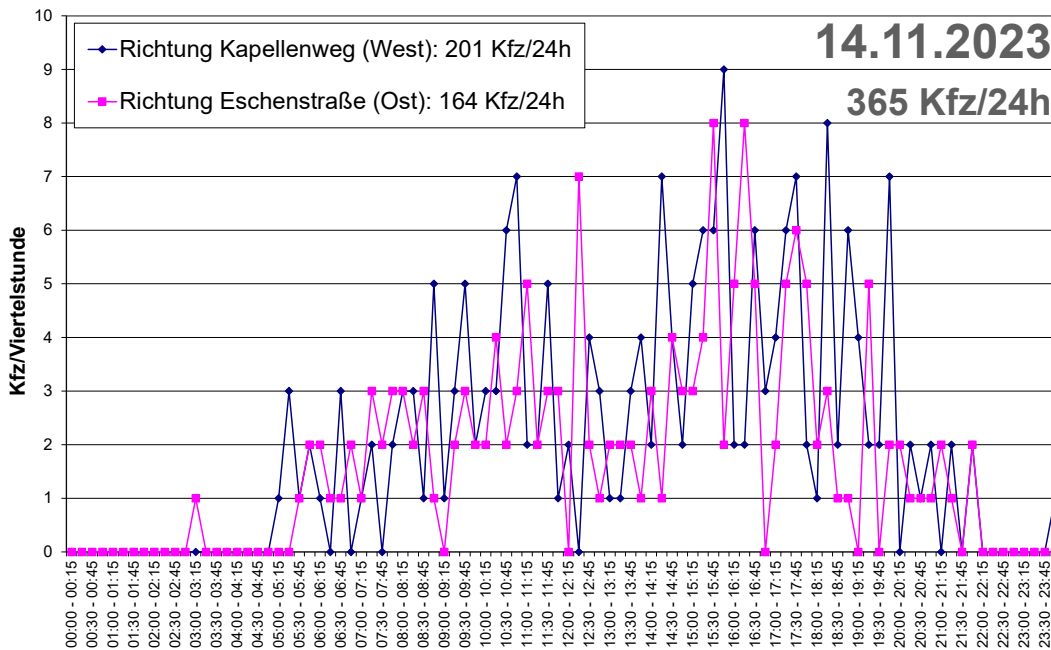
Der Verkehr bleibt ruhig und verträglich.

Zählstelle Kastanienstraße

Analyse



Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser- oder Videokamera fand im April 2023 **nicht** statt. Im ersten Verkehrsversuch war Schleichverkehr auf der verkehrsberuhigten Straße zu beobachten und wurde daher in die Zählung aufgenommen. Für den zweiten Verkehrsversuch sind keine Änderungen der Verkehrsmenge gegenüber der Analyse zu erwarten. Dennoch wurde der Querschnitt erhoben, um den „Normalzustand“ abbilden zu können.



Verkehrssituation Kastanienstraße

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Kastanienstraße <i>Höhe Hausnr.40</i>	400	900	400	400	400

*Hochrechnung Verkehrsmodell

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- Der Kfz-Verkehr besteht fast ausschließlich aus dem Quell-/Zielverkehr der Anwohner von Kastanienstraße, Ulmenweg und Ahornstraße.
- Durchgangsverkehr gibt es aufgrund der Verkehrsberuhigung kaum.
- Es gilt Schrittgeschwindigkeit im „Verkehrsberuhigten Bereich“. Gemäß der Rechtsprechung müssen 12 km/h eingehalten werden.

Beobachtungen während Verkehrsversuch:

- Überwiegend langsamer Verkehrsfluss durch die Kastanienstraße, der auf (fast) reinen Anliegerverkehr hindeutet. Angepasste Fahrgeschwindigkeiten < 20 km/h.
- Auch in den Spitzenstunden nur wenig Kfz-Verkehr zu beobachten.
- Die Verkehrsmenge ist verträglich mit einem verkehrsberuhigten Bereich (= Spielstraße).
- Schleichverkehr konnte nicht beobachtet werden

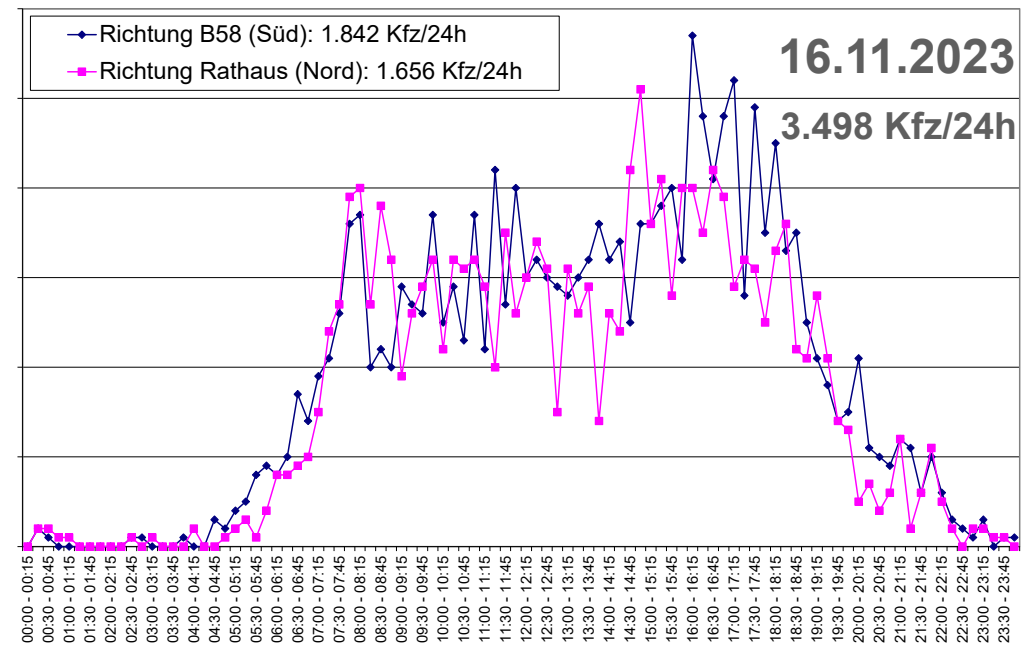
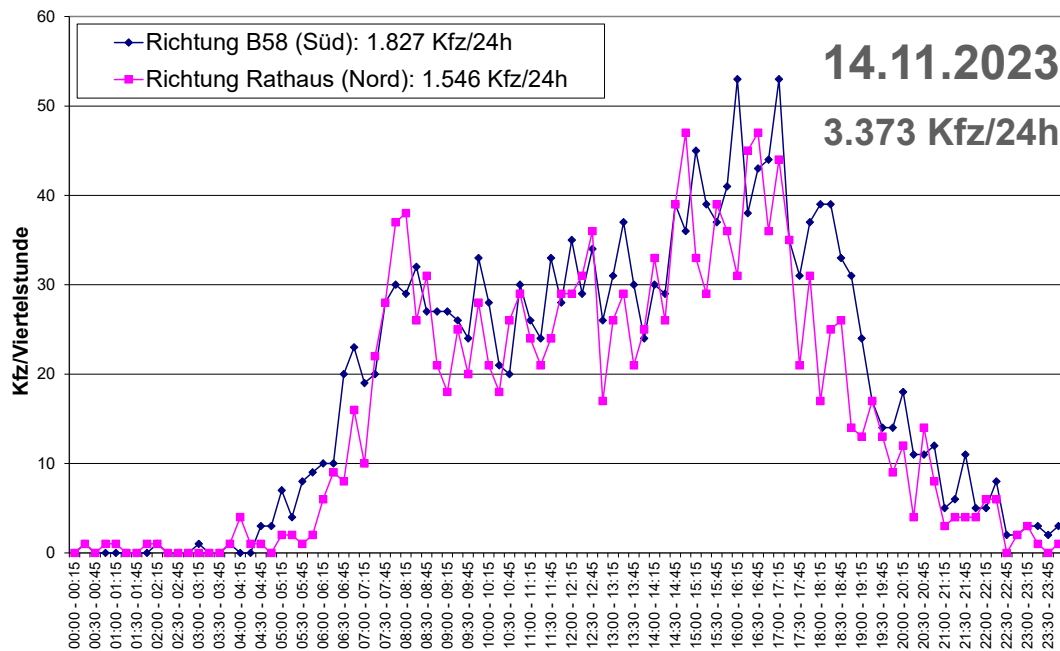
Zählstelle Maassenstraße



Analyse

Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser- oder Videokamera fand im April 2023 nicht statt.

Im Rückgriff auf die Zählungen und Verkehrsmodellrechnungen im Jahr 2020 befuhren rd. **3.300 Kfz/24** die Maassenstraße südlich des Rathauses.



Verkehrssituation Maassenstraße

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
Maassenstraße <i>Höhe Hallenbad</i>	3.300	3.000	3.100	3.400	3.500

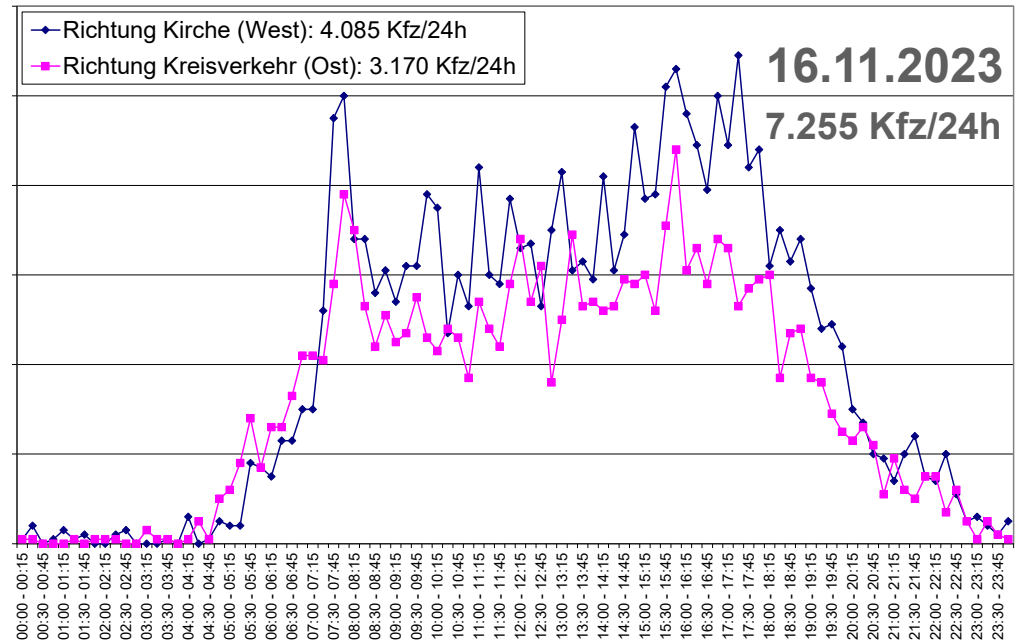
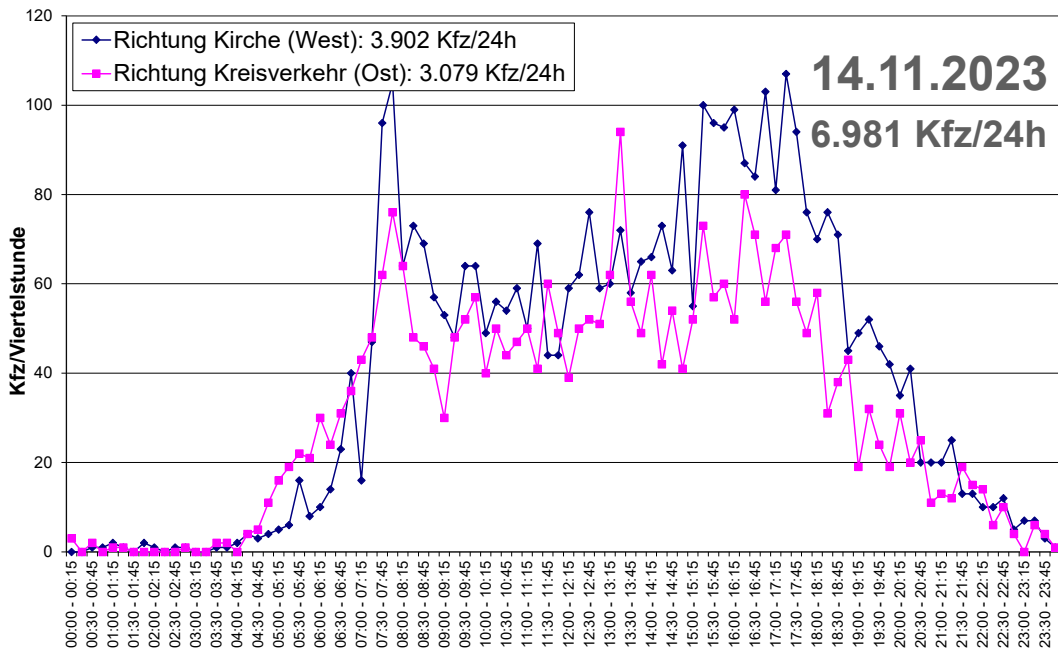
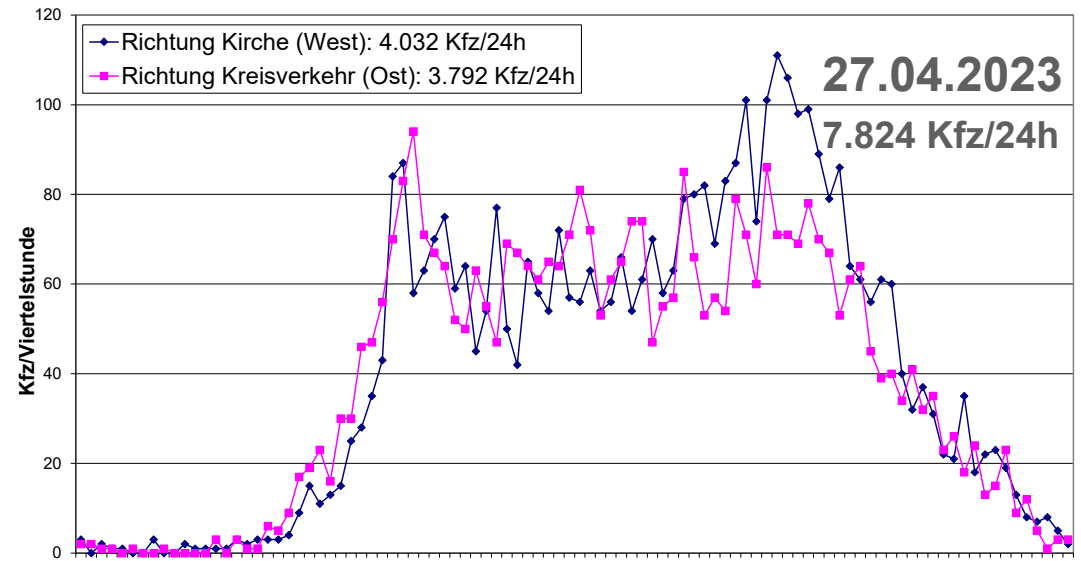
*Hochrechnung Verkehrsmodell

Die Verkehrssituation auf der Maassenstraße ist gegenüber der Analyse nicht verändert.

Trotz Einbahnstraßenregelung ist der Verkehr südlich des Ortszentrums nicht stark gerichtet.

Wahrscheinlich wird die Straße Lichtenhagen auch im Verkehrsversuch 2 als Abkürzungsstrecke nach Erle benutzt

Zählstelle L607, Freudenbergstraße



Zählstelle L607, Dorstener Straße

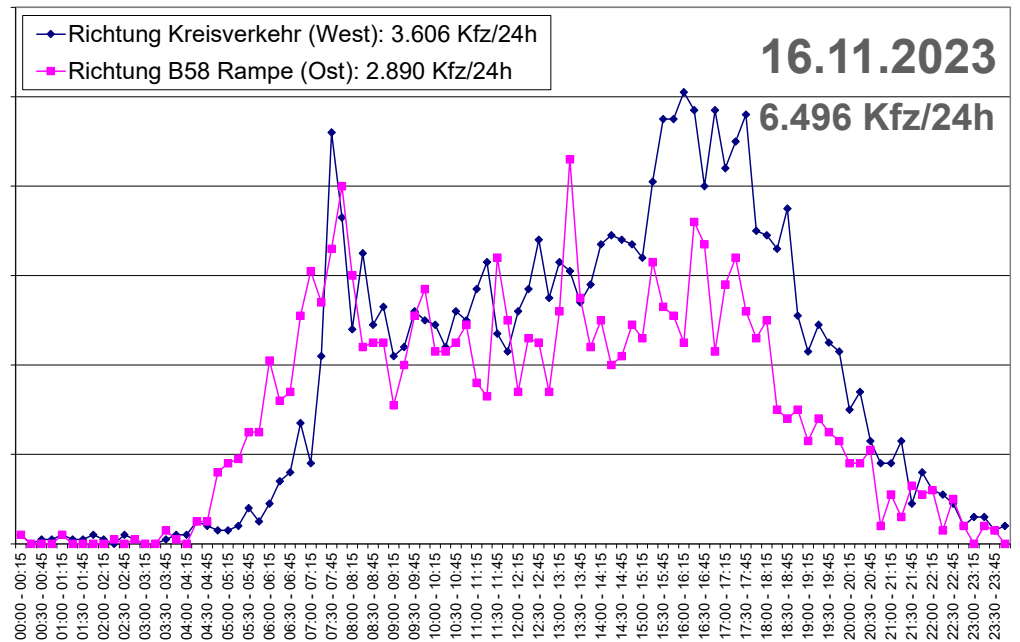
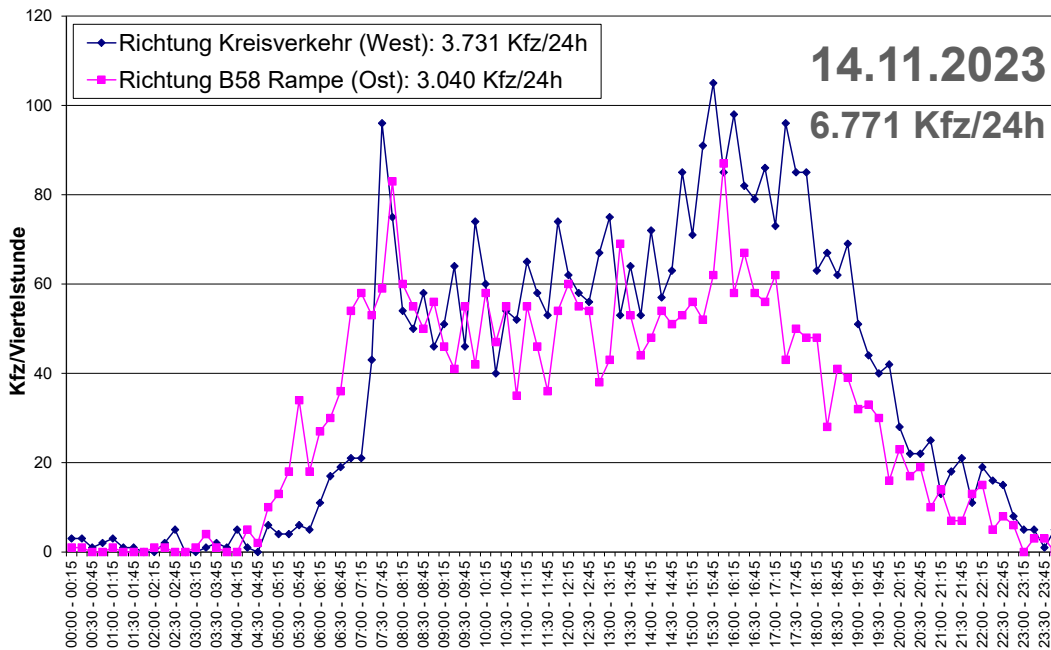
Analyse



Eine Vorher-Untersuchung mittels Laser- oder Videokamera fand im April 2023 **nicht** statt.

Im Rückgriff auf die Zählungen und Verkehrsmodellrechnungen im Jahr 2020 befuhren rd. **7.800 Kfz/24h** die Dorstener Straße nördlich der Einmündung Schlenke.

Im Verkehrsversuch 1 (Sperrung Ortszentrum) befuhren die Dorstener Straße fast 10.000 Kfz/24h.



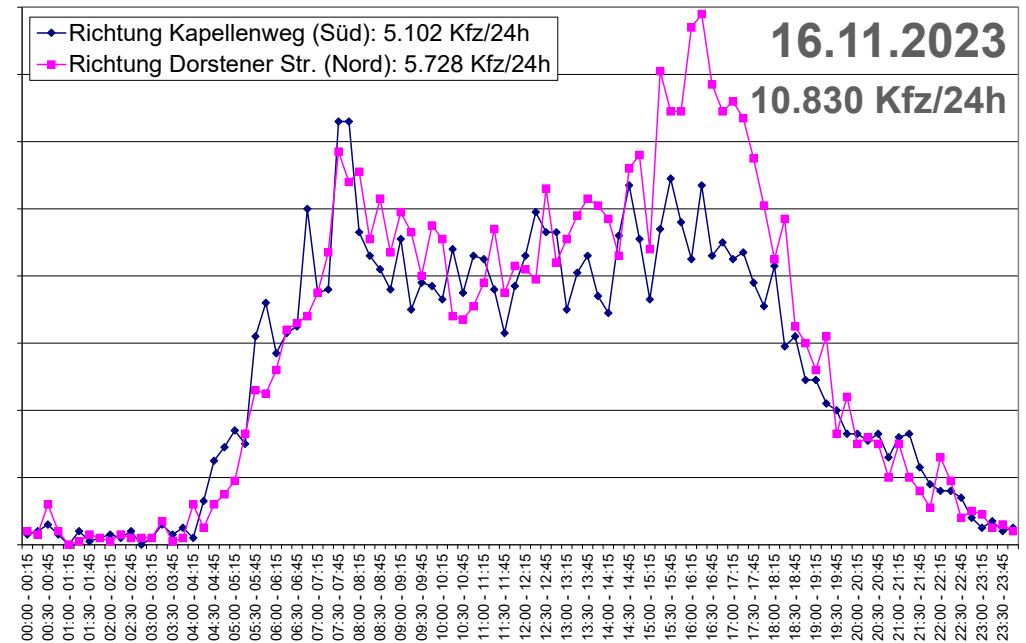
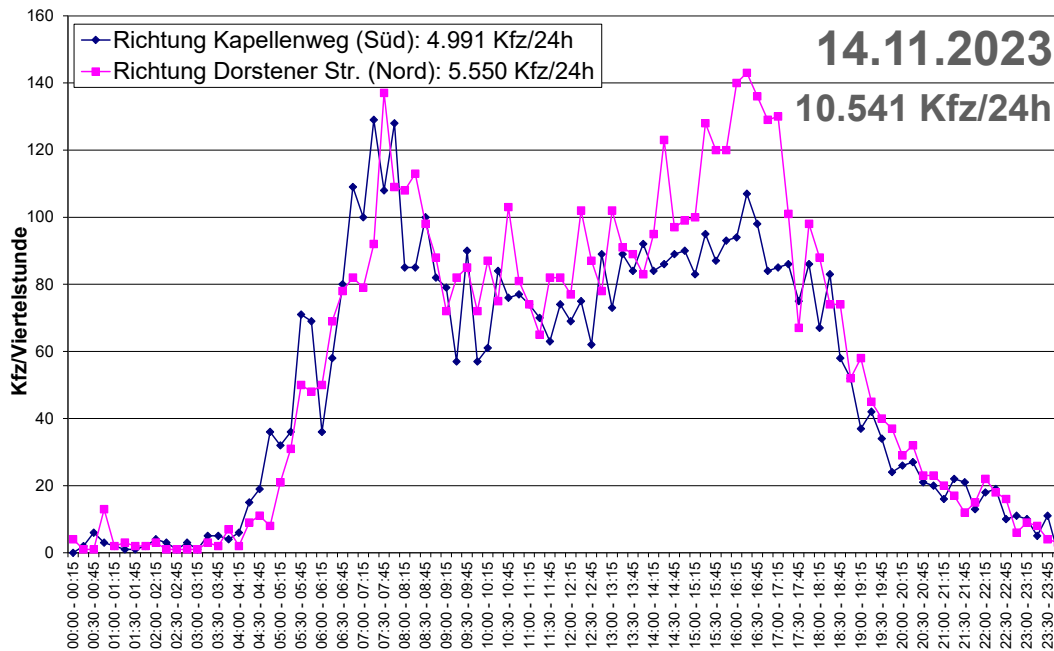
Zählstelle B 58, Weseler Straße



Analyse

Am 27.04.2023 fand eine Knotenstromzählung an der Rampe zum Kapellenweg statt. In der **Hochrechnung** der 5-Stunden-Auswertung auf den Tagesverkehr ergibt sich eine Querschnittsbelastung von **12.250 Kfz/24h**.

Dabei kann es sein, dass der Berufsverkehr in der Morgen- und Nachmittagsspitze zu hoch bewertet worden ist. Abgleiche mit früheren Zählungen deuten darauf hin, dass die B 58 im „**Normalverkehr**“ von **10-11.000 Kfz/24h** befahren wird, sodass sich im Verkehrsversuch 2 ein Normalverkehr eingestellt hat.



Verkehrssituation L607 und B58

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Verkehrsversuch 2		
Verkehrsmengen [Kfz/24h]	April 2023	August 2023	Modell-	Zählung 14.11.	Zählung 16.11.
L 607, Freudenbergstraße <i>Westlich Kreisverkehr</i>	7.900	9.000	8.000	7.000	7.300
L 607, Dorstener Straße <i>Höhe Pastoratsweg</i>	7.200*	9.800	7.400	6.800	6.500
B 58, Weseler Straße	12.250	15.000	12.800	10.500	10.800

*Hochrechnung Verkehrsmodell

Beobachtungen vor dem Verkehrsversuch:

- In der Verknüpfung der beiden Hauptverkehrsstraßen sind keine Probleme in der Verkehrsabwicklung zu beobachten.
- Auch zu den Spitzenzeiten nur geringe Wartezeiten in den abbiegenden Verkehrsströmen.

Beobachtungen während Verkehrsversuch:

- In der zweiten Phase des Verkehrsversuchs sind die Änderung der Verkehrsmengen nicht spürbar.
- Auch zu den Spitzenstunden des Verkehrsaufkommens zeigen sich an den Rampen zur B58 keine größeren Rückstauung und somit keine Leistungsfähigkeitsprobleme.

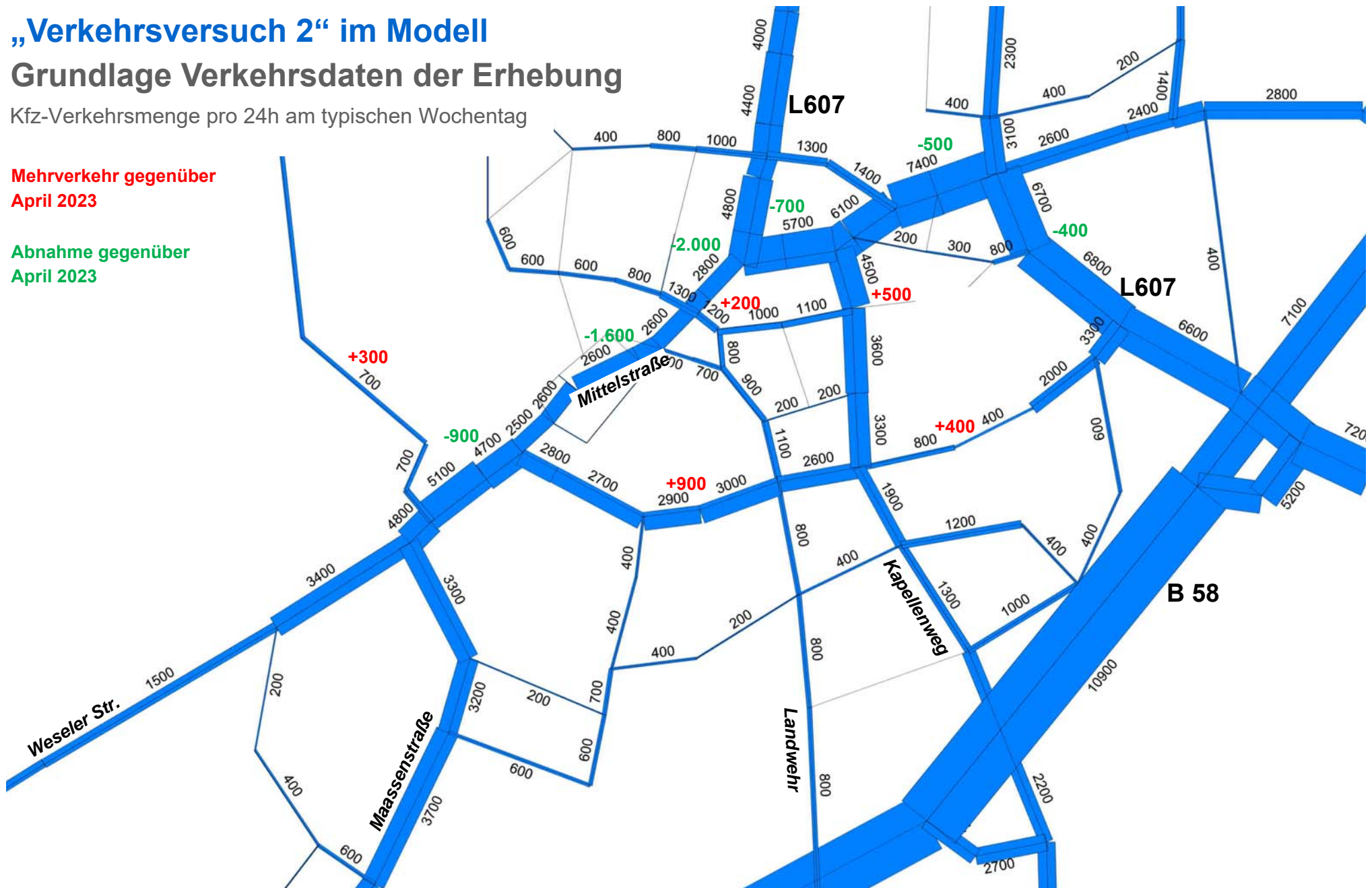
„Verkehrsversuch 2“ im Modell

Grundlage Verkehrsdaten der Erhebung

Kfz-Verkehrsmenge pro 24h am typischen Wochentag

Mehrverkehr gegenüber
April 2023

Abnahme gegenüber
April 2023



Erkenntnisse des Verkehrsversuchs 2

- Durch die Ausweisung der **Mittelstraße** als Einrichtungsstraße nach Süden entfallen die gegenseitigen Behinderungen im Kfz-Verkehr sowie Ausweichen in den Seitenraum.
- Die Geschwindigkeiten sind trotz fließendem Verkehr zumeist angepasst, wenn auch leicht über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.
- Die Verkehrsqualität für Fußgänger und Radfahrer steigt durch die Einbahnführung nicht. Radfahrer in Süd-Nord-Richtung scheinen sich unwohl zu entgegenkommenden Kfz zu fühlen und weichen in den Seitenraum aus, der den Fußgängern vorbehalten ist.
- Die erhobene Anzahl an Fußgängern und Radfahrern muss im Verhältnis zur Jahreszeit und Witterung beurteilt werden. Die November-Zählungen haben wenig Aussagekraft.
- Die Kfz-Menge auf der Mittelstraße reduziert sich deutlich, auch wenn sie sich nicht halbiert (-40%).
- Die Verkehrsmengen auf den Umfahrestrecken (nahräumig Schienebergstege / Kapellenweg, weiträumig L607 / B58) erhöhen sich in geringerem Maße als angenommen. Wie auch im ersten Verkehrsversuch scheint sich Kfz-Verkehr räumlich oder modal verlagert zu haben.
- Die Verkehrsmenge auf der **Marellenkämpe** ist mit 800 Kfz/24h dort verträglich.
- Auf dem **Kapellenweg** ist der Mehrverkehr deutlich spürbar. Die Verkehrsmenge muss als unverträglich bewertet werden. Kritisch in Bezug auf die Verkehrssicherheit ist das Fahren auf dem Gehweg.
- Im Einmündungsbereich des nördlichen Kapellenwegs in die Mittelstraße besteht eine noch ausreichende Leistungsfähigkeit (LSA nicht notwendig).

Veränderung des Kfz-Verkehrsaufkommens in Schermbeck

Vergleich der erhobenen Straßenquerschnitte im Ortskern

Verkehrsmengen [Kfz/24h]	Analyse April 2023	Verkehrsversuch 1 „Sperrungen“	Verkehrsversuch 2 „Einbahnstraße“
Mittelstraße 66 (Rossmann)	4.800	3.000	2.800
Mittelstraße 50 (Volksbank)	4.300	600	2.400
Mittelstraße 15 (Hogen Mai)	4.200	200	ca. 2.400
Schienebergstege Höhe Grundschule	2.000	1.800	2.900
Kapellenweg Nördlich Pastoratsweg	3.900	1.600	4.600
Kapellenweg zw. Pastoratsweg und Schienebergstege	ca. 3.500	1.000	4.200
Kapellenweg Südlich Schienebergstege	2.100	1.200	1.900
Marellenkämpfe Zwischen Kapellenweg und Engstelle	400	1.800	800
Landwehr Südlich Schienebergstege	900	300	1.000
Kastanienstraße Höhe Hausnr.40	400	900	400
Maassenstraße Höhe Hallenbad	3.300	3.000	3.500
L 607, Freudenbergstraße Westlich Kreisverkehr	7.900	9.000	7.300
L 607, Dorstener Straße Höhe Pastoratsweg	7.200	9.800	6.800

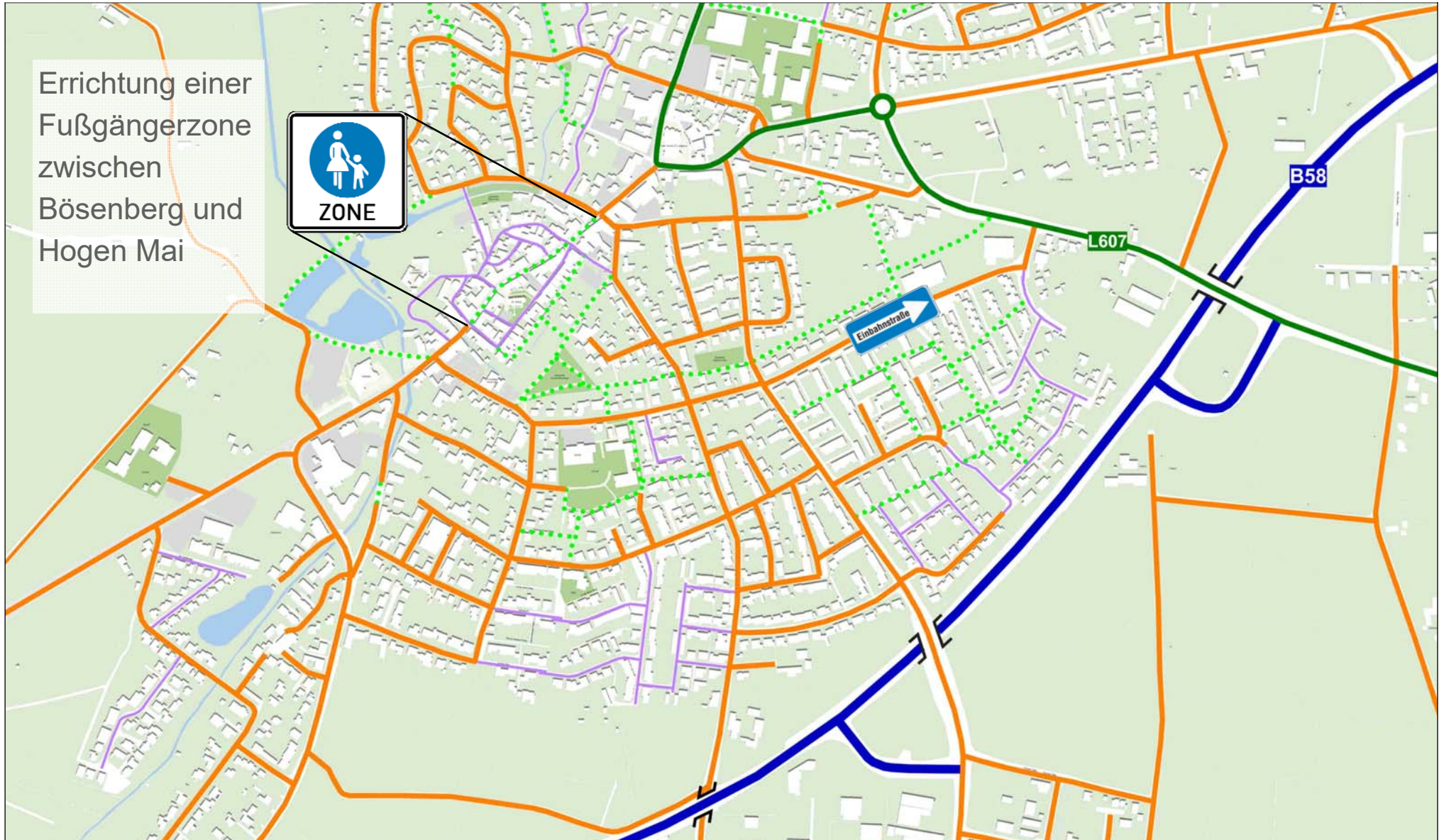
Veränderung des Kfz-Verkehrsaufkommens in Schermbeck

Anzahl der Kfz-Fahrten in der Kerngemeinde (ohne Gewerbegebiet)

	Analyse	Verkehrsversuch 1	Differenz	Verkehrsversuch 2	Differenz
Binnenverkehr	7.450	5.900	-1.550	7.100	-350
Quell-/Zielverkehr	19.800	19.500	-300	19.200	-600
Durchgangsverkehr	1.350	750	-600	1.200	-150
Summe	28.600	26.150	-2.450	27.500	-1.100

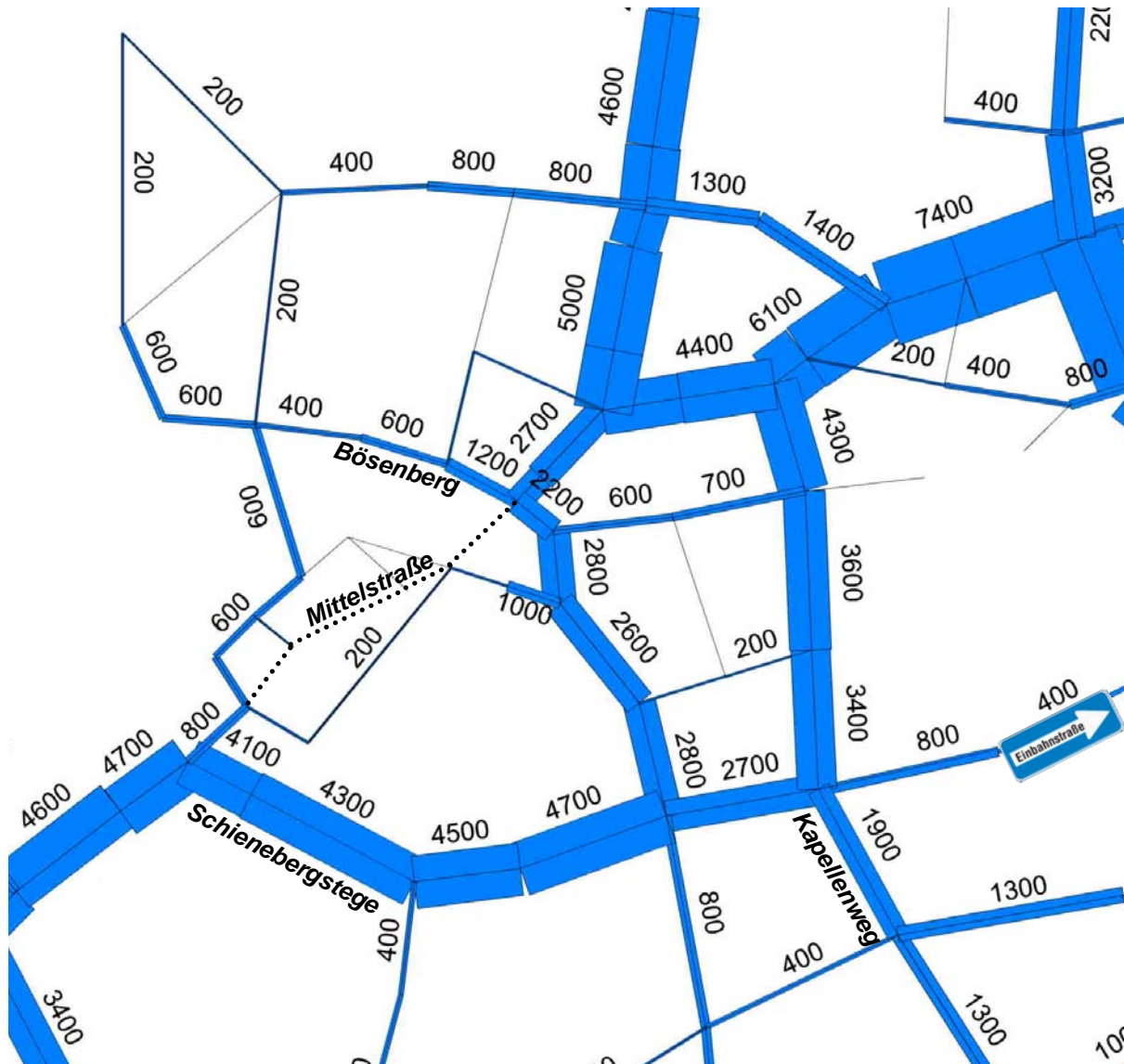
- Insgesamt reduziert sich die Verkehrsmenge im Untersuchungsbereich um rund 1.100 Kfz/24h im zweiten Verkehrsversuch gegenüber der Analyse im April 2024.
- Die Reduzierung ist allerdings geringfügiger als noch im ersten Verkehrsversuch mit den gesperrten Straßenabschnitten im Ortskern. Vor allem die Reduzierung der Kfz-Fahrten im Binnenverkehr fällt weniger stark aus.
- Neben großräumigen Umfahrungen sind möglicherweise auch alternative Wege über Lichtenhagen in Süd-Nord-Richtung gewählt worden.
- Es ist denkbar, dass im Verlaufe der verschiedenen Verkehrsführungsvarianten und um Zuge der Diskussion in der Gemeinde ein Teil der Autofahrer entweder auf ein anderes Verkehrsmittel gewechselt ist oder Schermbeck nicht mehr durchfährt bzw. aufsucht.

Zusatzvariante „Fußgängerzone“ Lageplan mit Verkehrsführung im Ortskern



Zusatzvariante „Fußgängerzone“

Modellprognose (Verkehrsmengen der Erhebung November 2023)



- Kein Kfz-Verkehr entlang der Mittelstraße zwischen Bösenberg und Hogen Mai
- Im nördlichen Bereich der Mittelstraße verbleiben rund 2.500 bis 3.000 Kfz
- Vor allem das vorhandene Parkraumangebot sorgt weiterhin für starken Quell-Zielverkehr
- Kürzeste Verbindung Richtung Süden ist Apothekerstege - Landwehr
- Insbesondere auf der Apothekerstege ist diese Verkehrsmenge im Zweirichtungsverkehr nicht verträglich
- Deutliche Kfz-Zunahme auf dem Kapellenweg
- Verdopplung der Verkehrsmenge auf Landwehr und Schienebergstege

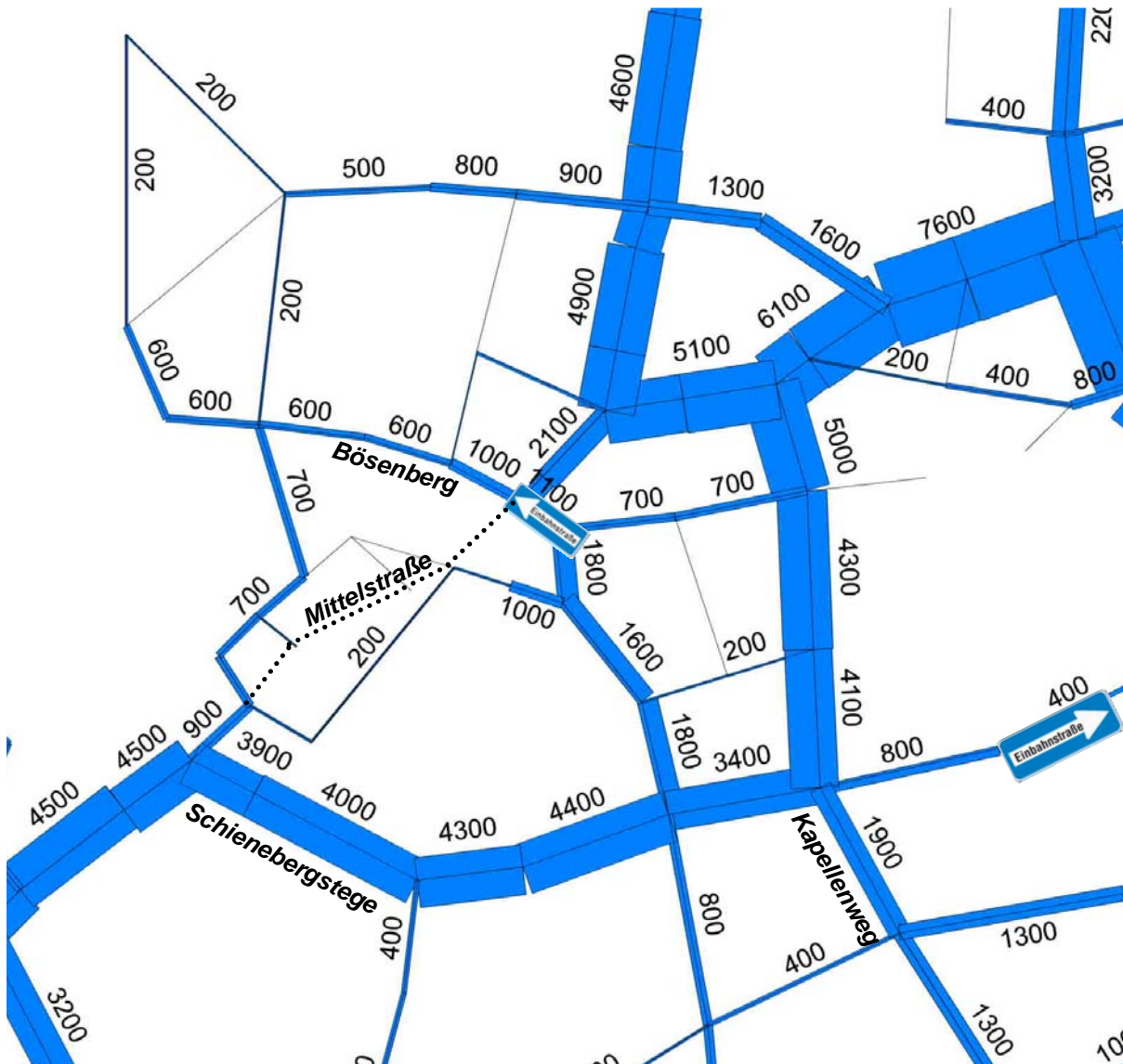
Zusatzvariante „Fußgängerzone“

Bewertung der Verkehrssituation Mittelstraße - Pöttekamp



Zusatzvariante „Fußgängerzone“

Modellprognose (Alternative Verkehrsführung Pöttekamp)



- Zwischen Landwehr und Mittelstraße ausschließlich Einrichtungsverkehr
- Reduzierte Verkehrsmenge und übersichtlichere Verkehrssituation auf Pöttekamp
- Nur geringe Kfz-Zunahme auf Landwehr
- Stärkere Verlagerung auf den Kapellenweg
- Verkehrsmenge auf der Schienebergstege weiterhin etwa verdoppelt

Veränderung des Kfz-Verkehrsaufkommens in Schermbeck

Vergleich der erhobenen Straßenquerschnitte im Ortskern

Verkehrsmengen [Kfz/24h]	Analyse April 2023	Versuch 1 „Sperrungen“	Versuch 2 „Einbahnstraße	Modellprog. 3 Fußgängerzone
Mittelstraße 66 <i>(Rossmann)</i>	4.800	3.000	2.800	2.100
Mittelstraße 50 <i>(Volksbank)</i>	4.300	600	2.400	0
Mittelstraße 15 <i>(Hogen Mai)</i>	4.200	200	ca. 2.400	0
Schienebergstege <i>Höhe Grundschule</i>	2.000	1.800	2.900	4.300
Kapellenweg <i>Nördlich Pastoratsweg</i>	3.900	1.600	4.600	5.000
Kapellenweg <i>zw. Pastoratsweg und Schienebergstege</i>	ca. 3.500	1.000	4.200	4300
Kapellenweg <i>Südlich Schienebergstege</i>	2.100	1.200	1.900	1.900
Marellenkämpfe <i>Zwischen Kapellenweg und Engstelle</i>	400	1.800	800	800
Landwehr <i>Südlich Schienebergstege</i>	900	300	1.000	800
Kastanienstraße <i>Höhe Hausnr.40</i>	400	900	400	400
Maassenstraße <i>Höhe Hallenbad</i>	3.300	3.000	3.500	3.200
L 607, Freudenbergstraße <i>Westlich Kreisverkehr</i>	7.900	9.000	7.300	7.600
L 607, Dorstener Straße <i>Höhe Pastoratsweg</i>	7.200	9.800	6.800	7.200